



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS FREIFLUG
www.modellflugimdaec.de

Deutsche Meisterschaften, Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften in den Klassen F1D, F1M, F1M-L, F1M-TH30 und Ministick F1D-Ranglistenwettbewerbe Rahmenausschreibung für 2019 – Update V3

1. Aufgabe

Die Aufgabe der Deutschen Meisterschaften, der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften sowie der Ranglistenwettbewerbe F1D ist die Ermittlung der Deutschen Meister bzw. Klassensieger und die Qualifikation für die F1D-Nationalmannschaft des nachfolgenden Sportjahres. Junioren (bis 18 Jahre) gelten als Junioren auch noch in dem Sportjahr, in das ihr 18. Geburtstag fällt. Jugendliche (bis 14 Jahre) gelten als Jugendliche auch noch in dem Sportjahr, in das ihr 14. Geburtstag fällt.

2. Nationalmannschaften F1D

Für die Nationalmannschaft der Klasse F1D können sich nur Mitglieder des DAeC qualifizieren. Die ersten sechs Platzierten der Senioren- bzw. der Junioren-Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft im jeweils folgenden Sportjahr. Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches. Zur Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften können besondere Trainingswettbewerbe angesetzt werden.

Die FAI hat beschlossen, dass ab 2020 die Teams aus 4 statt 3 Personen bestehen können, wenn mindestens eine Person eine Frau ist. Dies gilt sowohl für die Senioren wie auch die Junioren.

Für die deutschen F1D-Team gilt:

Die beste Frau (ggf. Nachrückerin) der Qualifikation kann Mitglied des Teams werden, wenn sie entweder in der ersten Hälfte der Rangliste platziert ist oder wenigstens 90% der Leistung des Dritten der Rangliste erreicht hat.

Wenn sich unter den drei ersten der Qualifikation schon eine Frau befindet, dann kann der/die Vierte der Rangliste Mitglied des Teams werden mit der Einschränkung oben.

3. Wettbewerbsregeln

Für alle Wettbewerbe gelten die entsprechenden Regeln der BeMod:

<https://www.daec.de/sportarten/modellflug/bemod/>. Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der BeMod über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen.

4. Deutsche Meisterschaft

Die Deutsche Meisterschaft in den Klassen F1M und Ministick (beide in den Altersklassen Senioren und Junioren) sowie F1M-L und F1M-TH30 (beide in den Altersklassen Senioren, Junioren und Jugendliche) wird am **20. und 21. Juli 2019 in Frankenheim/Rhön** ausgetragen.

Der Sieger „Deutscher Meister“, die Zweiten und Dritten erhalten die Titel 2. und 3. Sieger, sofern mindestens 4 Teilnehmer gewertet wurden. Die ersten drei erhalten dann Plaketten

des DAeC. Bei weniger als 4 Teilnehmern werden die Titel 1., 2. und 3. Klassensieger verliehen. Dies gilt für alle drei Altersklassen.

5. F1D Ranglistenwettbewerbe

Die F1D-Jahresrunde besteht aus vier Ranglistenwettbewerben in: **Dillingen/SL am 4. und 5. Mai 2019 (2 Wettbewerbe) und Frankenheim/Rhön am 14. und 15. September 2019 (2 Wettbewerbe).**

Sie sind gleichzeitig Teilwettbewerbe für die Deutsche Meisterschaft. Für jeden einzelnen Wettbewerb gilt: Der Teilnehmer mit der höchsten Flugzeit (Summe aus zwei Flügen) erhält 100%. Die Prozentwertung der Nächstplatzierten ergibt sich in Relation zu diesen 100%. Nach Abschluss der vier Wettbewerbe werden die Prozente aus den besten **zwei** der vier Wertungen addiert und ergeben so die Platzierung der Teilnehmer.

6. Veranstalter, Ausrichter, Ausschreibung, Ergebnislisten

Der Deutsche Aero Club e. V. (Sportausschuss Freiflug der DAeC Bundeskommission Modellflug) veranstaltet die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften, die Deutsche Meisterschaft und die Ranglistenwettbewerbe. Der F1D-Referent des Sportausschusses vergibt sie in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Sportausschuss Freiflug an den Ausrichter.

Wettbewerbsberichte und Ergebnislisten sind innerhalb von 14 Tagen an die Bundeskommission zu schicken. Das Endergebnis ermittelt der Geschäftsführer der Bundeskommission.

7. Teilnahmeberechtigung, Nationalteam, Deutsche Meisterschaft und Ranglistenwettbewerbe in der Klasse F1D:

- Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverband des DAeC
- Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt

Deutsche Meisterschaft in den Klassen F1M, F1M-L, TH30 und Ministick:

- Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen (BeMod) des Deutschen Aero Club e. V. und der Bundeskommission Modellflug sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

8. Gebühren

Die Startgebühren für die Ranglistenwettbewerbe, die DJMM und die DMM im Saalflug sind bar vor Ort zu entrichten. Sie betragen:

Ranglistenwettbewerb je	€ 12
DMM Frankenheim in einer Klasse	€ 20
Jede weitere Klasse	€ 10
DJMM in einer Klasse	€ 7,50
Jede weitere Klasse	€ 2,50

Die Startgebühren verbleiben beim jeweiligen Veranstalter.

9. Jury

Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Werden Wettbewerbsteilnehmer in diese Jury einbezogen, ist für sie jeweils ein Jury-Ersatzmitglied zu benennen – für den Fall, dass sie von einem Protest oder Streitfall berührt sind. Diese Jury steht dem Wettbewerbsleiter beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von € 15 zu zahlen.

Bernhard Schwendemann
Vorsitzender
Sportausschuss Freiflug

Uwe Bundesen
Referent F1 Saalflug
Sportausschuss Freiflug

Thomas Merkt
Aktivensprecher F1D
Sportausschuss Freiflug